

Bauer in Bergdorff. (5) Martha Elisabeth, ist verheyrathet an Mstr. Gottfried Zumpen, Müllern zu Olbersdorff. (6) Anna Rosina, hat zum Ehe-Genoß Johann Friedrich Schönfeldern, Klein-Gärtnern und Webern in Bergdorff. Zum andern mahl verheyrathete sich Herr Goldberg An. 1740. den 30. May mit Maria Rosina Burckhardtin, zeugete mit ihr 2. Söhne, Johann Gottfried und Johan Gottlieb, so aber beyde gestorben; die Wittwe ist aniso mit Herrn Johann Spizigen, Brantwein-Brennern vor Zittau verehliget. Ich habe diesem seeligen Manne viel zu dancken, dieweil er ein grosser Liebhaber der Chronik war, dahero er mir zu vielen Nachrichten verholffen hat, auch besonders gute Freundschaft mit dem seeligen Vater führete.

6) Johann Christoph Säbel, der isige Schulmeister, Kirch- und Gerichts-Schreiber in Bergdorff, ist gebohren An. 1718. den 18 Jul. in Neusalza, unter das Stolpische Amt gehörig. Sein Vater war weyland Christoph Säbel, Bürger und Cramer daselbst, die Mutter aber Frau Anna Helena, gebohrne Malatiushin. Er erlernte bey dem Cantor in Neusalz Herrn Gottfried Schustern, die Instrumental-Music, und begab sich An. 1733. nach Zittau, allwo er 13. Jahr in vornehmen Diensten gestanden, bis er 1746. den 27 Jun. als er bey Hrn. Scab. Doctor Stollen in Diensten sich befand, von C. C. Rath, als Schulmeister und Organist nach Bergdorff vociret wurde, und that seinen Anzug den 10 Jul. als am 5 post Trinit. Er heyrathete als er noch in Zittau war, Jgfr. Anna Dorothea Scherrinin, und hat mit derselben 3. Kinder erzeuget, davon zwey in Bergdorff gebohren und gestorben. Ein Töchterlein in Zittau gebohren An. 1745. den 21 Octobr. Rahmens Johanna Dorothea ist noch, so lange als Gott will, am Leben. Mein treuer Wunsch an den Herrn Schulmeister und die lieben Seinigen ist, daß sie mögen in allen Wohlseyn lange Zeit gesund und ohne Betrübniß vergnügt leben, und Gott gebe ihnen nach dieser Zeitligkeit die ewige Seeligkeit.